

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 13 DSGVO

Der Verantwortliche (ekom21) stellt zum Zeitpunkt der Erhebung von personenbezogenen Daten, hiermit der betroffenen Person alle Informationen zur Verfügung, die unter Berücksichtigung der besonderen Umstände und Rahmenbedingungen, unter denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten. Dies geschieht in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form und in einer klaren und einfachen Sprache.

Die folgende Information gem. Art. 13 DSGVO orientiert sich zur besseren Verständlichkeit an der Gliederung des Art. 13 DSGVO.

1. Informationen für die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erhebung von personenbezogenen Daten gem. Art. 13 DSGVO.

a. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

ekom21- Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Carlo-Mierendorff-Straße 11
35398 Gießen

Tel.: +49 641 9830 0
Fax.: +49 641 9830 2020
E-Mail: ekom21@ekom21.de

b. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der ekom21

ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen
Jürgen Wiegand
Datenschutzbeauftragter (DSB)
Knorrstraße 30
34134 Kassel

Tel.: +49 561 204 1200
Fax: +49 561 204 2200
E-Mail: juergen.wiegand@ekom21.de
PGP Key: [CC9AA42184F2EEF3206B0E3D759044F1E4C47A43](mailto:juergen.wiegand@ekom21.de)

- c.** Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden sowie die Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

Verarbeitung bei Eingaben oder Beratungen sowie bei den Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten der/s DSB und der/s stellv. DSB der ekom21 – KGRZ Hessen im Rahmen ihrer Aufgaben (§ 7 HDSIG, Art. 39 DSGVO) in einem Fallmanagement (DSCM).

Die von Ihnen zu Ihrer Person mitgeteilten personenbezogenen Daten verarbeiten wir zur Erfüllung der gesetzlich übertragenen Aufgaben Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 7 HDSIG und Art. 39 DSGVO.

- d.** Berechtigten Interessen, die vom Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden.

Es erfolgt keine Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage berechtigter Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

- e.** Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten.

- Aufsichtsbehörden
- Strafverfolgungsbehörden
- andere Behörden

Eine Offenlegung gegenüber Dritten oder anderen Empfängern außerhalb der ekom21 – KGRZ Hessen erfolgt nur mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person.

- f.** Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

Es erfolgt keine Übermittlung in Drittländer.

- 2.** Zusätzliche Informationen um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten.

- a.** Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden oder die Kriterien für diese Dauer.

36 Monate nach Abschluss der Eingabe, manuelle monatliche Löschung.

- b.** Ihre Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben nach Art. 15 DSGVO das Recht, die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu überprüfen und Auskunft darüber zu verlangen, insbesondere welche personenbezogenen Daten zu welchem Zweck und welche Kategorien verarbeitet werden. Ferner besteht für Sie das Recht auf Information über die Empfänger und die Speicherdauer und ggf. über die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer oder an eine internationale Organisation. Zusätzlich können Sie, insbesondere Auskunft über das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, verlangen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben nach Art. 16 DSGVO das Recht, die Berichtigung Ihrer gespeicherten unrichtigen personenbezogenen Daten, sowie unter der Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessen werden“)

Ferner haben Sie nach Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die Notwendigkeit der Verarbeitung zur Erreichung des Zwecks besteht nicht mehr.
- Sie haben Ihre Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen und es besteht auch keine sonstige Rechtsgrundlage.
- Sie haben nach Art. 21 Abs. 1 oder 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt; im Falle des Art. 21 Abs. 1 DSGVO gilt dies nur, soweit keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung personenbezogener Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht

der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Nach Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern eine der folgenden Voraussetzungen vorliegt:

- Die Richtigkeit personenbezogener Daten wird von Ihnen bestritten.
- Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist unrechtmäßig. Sie verlangen anstatt der Löschung die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt nicht länger die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung; Sie benötigen diese jedoch als betroffene Person zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie als betroffene Person haben Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt.

c. entfällt

d. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die ekom21 gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in einer anderen Weise verletzt worden sind, besteht für Sie als betroffene Person die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO zu beschweren.

Grundsätzlich können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat wenden, in dem Sie als betroffene Person Ihren üblichen Aufenthaltsort oder Ihren Arbeitsplatz haben oder an die Aufsichtsbehörde unseres Geschäftssitzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes.

Aufsichtsbehörde für das Bundesland Hessen

Der hessische Beauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit
(HBDI)

Gustav-Stresemann-Ring 1

65189 Wiesbaden

Tel. +49 611 1408 0

Fax +49 611 1408 611

E-Mail-Adresse: poststelle@datenschutz.hessen.de

e. Erforderlichkeit für die Bereitstellung der personenbezogenen Daten.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, um Ihre Eingabe oder Anfrage bearbeiten zu können.

Konsequenzen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten.

Sofern Sie keine personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, ist eine Bearbeitung ihrer Eingabe oder Anfrage nicht möglich.

f. Angaben über die automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.

Es wird keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling durchgeführt.

3. Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für andere Zwecke weiterverarbeitet.